

Volleyball in M-V im Internet:

<http://vmv.volleyball-online.de>**I n h a l t**

	Seite
Präsidium und Amtsträger des VMV	2
Aus der Verbandsarbeit	
- Mitgliederwesen	3
- Jahresbestandshebungen 2000 werden fällig	3
- Ausfüllmuster der JBE 2000	4
- „Super-Volley MV 2000“ – 900 Teilnehmer/innen	6
-	4
Aus dem Wettkampfgeschehen	
- Die zentralen Spielklassen des DVV / VMV	7
- Beach-Landesmeisterschaften abgeschlossen	10
- Die Turnierergebnisse	12
- Die Ranglisten Damen und Herren	13
Aus dem BFS-Bereich	
- Die Spielklassen im Mixed-Bereich	15
Aus dem Nachwuchssektor	
- Ergebnisse der Beach-Landesmeisterschaften der Jugend	15
- Ergebnisse der VMV-Teams bei den DM im Beach-Volleyball der Jugend	16
Aus dem Lehrwesen	
- Ausbildung zum Trainer B	16
- Schiri-Lehrgänge in Eigenregie der Vereine und KFA	16

Impressum:

Herausgeber: Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)
 Redaktion: Horst Rickert, VMV-Geschäftsführer
 Anschrift: VMV, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin, Tel./Fax: 0385 - 73 43 54
 Bankverbindung: Dresdner Bank Schwerin, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200
 Redaktionsschluß: 5. Jan. / 5. März / 5. Mai / 5. Juli / 5. Sept. / 5. Nov.
 Auflage: 500 bei 6 Ausgaben jährlich
 Titelfoto: Dietmar Albrecht (Schwerin)
 Teulfertigung/Versand: „Dreescher Werkstätten“ GmbH Schwerin
 Umschlag: cw Obotritendruck GmbH Schwerin

Präsidium und Amtsträger des Volleyballverbandes M-V

Funktion	Name	Vorname	Straße	Wohnort	PLZ	Tel. p	Tel. d
Ehrenmitglied	Hallmann	Kurt	Maiglöckchenweg 21	Hagenow	19230	03883 / 722482	---
„	Reichelt	Erwin	Obotritenring 187	Schwerin	19053	0385 / 719710	---
Präsident	Stenzel	Holger	Kiefernweg 3	Peckatel	19086	03861/ 7020	038726 / 87262
Vizepräsident Sport	Wurster	Uwe	Meierei 1 a	Kemnitz	17509	038352 / 60605	---
„ Nachwuchs	Schade	Herbert	E.-M.-Arndtstr. 38	Neustrelitz	17235	03981 / 442915	03981/ 440830
„ Recht	Wendt	Norbert	Burgwall 43	Rostock	18055		0381/ 4548612
Schatzmeister	Walter	Wolfram	Hagenower Str. 82	Hagenow-Heide	19230	03883 / 727208	---
Beach-Volleyballwart	Brünnich	Oliver	Fulgengrund 6	Kühlungsborn	18225	038293 / 13193	038203 / 63648
Landesspielwart	Wurster	Uwe	Meierei 1 a	Kemnitz	17509	038352 / 60605	---
Schiedsrichterwart	Adler	Hartmut	Bgm.-Schlaaff Str.15	Waren	17192	03991 / 666376	03991/ 782335
Leistungssportwart	Görcke	Gert	Wittenburger Str.116 (SSC)	Schwerin	19059	---	0385/ 715821
Lehrwart	Dr. Scheiderei	Dieter	Kuckucksberg 6	Dannenberg OT Riekau	29451	05861 / 4501	---
Jugendwart	Schumann	Wolfgang	Am Mittelfeld 9	Banzkow	19079	03861 / 302066	0172 3841430
BFS-Wart	z.Zt. nicht besetzt						
Pressewart	z.Zt. nicht besetzt						
Geschäftsführer	Rickert	Horst	Am Schulacker 29	Langen Brütz	19067	---	0385/ 734354
Landestrainer	Holz	Horst	Kalkweg 14	Grambow	19071	0385 / 65097013	0385/ 734354
Vors. Verbandsgericht	Dr. Geerds	Detlev	Eichendorff-Str. 16	Rostock	18057	---	0381/ 4548613
Vors. der Spruchkammer	Buhr	Mathias	Seestr. 37	Börgerende	18211	0172 / 6436323	0381 / 4904974/ 75
Kassenwartin	Wittig	Christel	Hegelstr. 23	Schwerin	19063		
Kassenprüfer	Weltzien	Siegfried	Zu den Scheperstücken 27	Plate	19086	03861-7406	
Kassenprüfer	Schwerdtner	Elke	Willi-Bredel-Str. 39	Schwerin	19059		
Landespaßstelle	Röser	Ilka	Wielandstr. 18	Greifswald	17489	03834 / 503882	

Neue, ergänzte oder geänderte Anschriften oder Telefonnummern wurden **fett** gedruckt !

Aus der Verbandsarbeit

Mitgliederwesen

Neuaufnahmen in den VMV

Folgende Vereine wurden neue Mitglieder des VMV:

Verein	V-Nr.	Kreis	Abt.-Leiter	Anschrift

Erlöschen der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft folgender Vereine ist beendet:

Verein	V-Nr.	Kreis	Bemerkungen

Änderungen

Folgende Änderungen/Korrekturen geben wir bekannt:

Verein	alt	neu
SV Hafen 1961 Rostock	Abt.-L.: Guntram Pfahl	Abt.-L.: <i>Peter Schneider, W.-Husemann-Str.5, 18069 Rostock Tel. 0381-3505230 p 0381-3505235 d</i>
SV 47 Rövershagen	Abt.-L.: Frank Richter, Franzburger Str. 64, 18510 Abtshagen	Frank Richter, <i>Graal-Müritzer-Str. 26, 18182 Rövershagen</i>

Jahresbestandserhebungen 2000 werden fällig

In den nächsten Wochen werden wieder die Jahresbestandserhebungen (Termin 15.10.00) und die Mitgliedsbeiträge und Meldegelder (Termin 31.10.00) fällig. Aus den Erfahrungen vergangener Jahre geben wir folgende Hinweise.

- Der Vordruck JBE 2000 befindet sich als Mittelhefter in dieser Ausgabe.
- Vordrucke früherer Jahre mit Korrektur der Jahreszahl sind nicht zulässig. Bei Verlust der JBE 2000 ist ein neuer Vordruck in der VMV-GS anzufordern.
- Eine ausgefüllte Muster-Jahresbestandserhebung zeigen wir auf den folgenden 2 Seiten.
- Das Original der ausgefüllten und unterschriebenen JBE ist bis zum 15.10.00 (Posteingang) an die VMV-Geschäftsstelle einzusenden. Eine Kopie verbleibt als Zahlungsbeleg im Verein.
- Der auf der JBE errechnete und ausgewiesene Gesamtbetrag ist nach Einsendung der JBE bis zum 31.10.00 auf das Konto des VMV zu überweisen.
- Bei Nichteinhaltung der Termine werden Mahngebühren lt. FO fällig und Wettkampfmannschaften der betreffenden Vereine werden lt. LSO mit Punktabzug bestraft.
- Bei Problemen im Verein und notwendiger geringfügiger Terminüberschreitung ist vorher die Geschäftsstelle zu informieren.
- Bitte die veränderten Meldegelder im Jugendbereich beachten.
- Bei Zusatz-Abo des Nord-Volley an Extra-Anschrift, bitte diese Anschrift beilegen.

Muster JBE

Muster JBE

900 Teilnehmer beim Verbandstreffen „Super Volley MV 2000“

Das 2. Verbandstreffen des VMV „Super Volley MV 2000“ hat eine ganz tolle Resonanz erfahren. Ca. 900 Aktive aus 39 verschiedenen Vereinen werden in Güstrow ihre sportlichen Kräfte in 11 Turnieren und bei verschiedenen Rahmenwettbewerben messen. Damit wurde das Meldeergebnis vom 1. Treffen dieser Art 1997 deutlich übertroffen.

Die Organisatoren haben die Vorbereitungen inzwischen fast abgeschlossen. Dieses Mal erfolgt der Auftakt bereits am Freitagabend mit einer „Welcome“-Disco im Festzelt. DJ „Akte X“ wird für die richtige Einstimmung sorgen und am Samstagabend geht’s mit der bereits vom 1. Treffen bekannten Showband „Hale-Bopp“ richtig rund. Und wenn die zuständigen Behörden die notwendigen Genehmigungen erteilen, so wird der Abend zusätzlich mit einem Feuerwerk „versüßt“ werden.

Eine ganze Reihe ehemaliger Nationalspieler/innen werden in Güstrow erwartet, als Aktive in verschiedenen Mannschaften oder als geladene Ehrengäste und mit dabei sein werden auch die Spielerinnen vom Deutschen Meister Schweriner SC sowie die Bundesligisten von Volley Tigers 2000 aus Ludwigslust. Beide Teams werden am Samstag der Veranstaltung ihre Aufwartung machen. Autogramme werden dann sicher sehr begehrt sein.

Schließlich können alle Teilnehmer auch noch in einer Tombola wertvolle Preise gewinnen. Am Sonntagnachmittag wird die Geburtstagsgala mit den Siegerehrungen ihren Abschluß finden.

Im nächsten Nord-Volley werden wir ausführlich von diesem Höhepunkt im Verbandsleben berichten.

Kiki

Aus dem Wettkampfgeschehen

Die zentralen Spielklassen des DVV / VMV 2000/2001

1. Bundesliga Damen	1. Bundesliga Herren		
<ol style="list-style-type: none"> 1 Schweriner SC 2 USC Münster 3 DJK Karbach 4 Dresdner SC 5 Volley Cats Berlin 6 TV Creglingen 7 SSV Blautal-Center Ulm 8 TSV Bayer 04 Leverkusen 9 SCU Emlichheim 10 VF Bayern Lohhof 11 VC Olympia Berlin 	<ol style="list-style-type: none"> 1 VfB Friedrichshafen 2 SCC Berlin 3 SV Bayer Wuppertal 4 Dürener TV 5 VC Eintracht Mendig 6 ASV Jets Dachau 7 Moerser SC 8 TSV Unterhaching 9 VV Leipzig 10 SC Eintracht Innova Berlin 	Sätze	Punkte
	Keine VMV-Teams		

2. Bundesliga Damen Nord			2. Bundesliga Herren Nord		
<ol style="list-style-type: none"> 1 TV Fischbek 2 SC Potsdam 3 USC Münster II 4 USC Braunschweig 5 TV Eiche Horn Bremen 6 1. VC Schwerte 7 TSV 1860 Spandau 8 CVJM Hamburg 9 VC 68 Zeuthen-Eichwalde 10 GfL Hannover 11 1. VC Parchim 	Sätze	Punkte	<ol style="list-style-type: none"> 1 FC Schüttorf 09 2 VC Bottrop 3 USC Münster 4 VV Human Essen 5 SV Bayer Wuppertal II 6 Eimsbütteler TV 7 VC Olympia Berlin 8 USC Braunschweig 9 USV Potsdam 10 Volley Tigers Ludwigslust 11 VGA Harksheide 12 Nh Königs Wusterhausen 13 MTV 48 Hildesheim 	Sätze	Punkte

Regionalliga Damen	Regionalliga Herren
<ol style="list-style-type: none"> 1. CVJM Hamburg 2 2. FT Adler Kiel 3. VG Alstertal-Harksheide 4. TuS Holtenau 5. VG Elmshorn 6. TSV Glinde 7. VG WiWa Hamburg 8. SV Neustadt-Glewe 9. MTV Heide 10. HSG Uni Rostock 	<ol style="list-style-type: none"> 1. TUS Berne 2. Eckernförder MTV 3. VC Norderstedt 4. FT Adler Kiel 5. Eimsbütteler TV 2 6. Oststeinbeker SV 7. TSV Hohenhorst 8. SV Warnemünde 9. VfL Oldesloe 10. SC Concordia

Landesliga Damen	Landesliga Herren
<ol style="list-style-type: none"> 1 Schweriner SC II 2 1. VC Parchim II 3 ASV Grün-Weiß Wismar 4 VC Schlach up Strasburg 5 PSV Neustrelitz 6 Greifswalder SC 7 1. VC Stralsund 8 SC Neubrandenburg 9 SV Hagenow 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Schweriner SC I 2 SVF Neustadt-Glewe 3 Schweriner SC II 4 Greifswalder SC 5 VfL Grün-Gold Güstrow 6 1. VC Stralsund 7 ESV Turbine Greifswald 8 ASV Grün-Weiß Wismar 9 Post-SV Güstrow

Bezirksliga Damen West	Bezirksliga Herren West
1 SV Warnemünde	1 SV Hagenow
2 MSV Pampow	2. TSV Grün-Weiß Rostock
3 TSG Warin	3 SVF Neustadt-Glewe II
4 Bad Doberaner SV '90	4 Kühlungsborner VV '95
5 SV Hafen Rostock 61	5 Polizei-SV Rostock
6 SVF Neustadt-Glewe II	6 Schweriner SC III
7 TSV Grün-Weiß Rostock	7 Volley Tigers L'ust II
8 VfL Grün-Gold Güstrow	8 ESV Turbine Rostock
9 SG Pädagogik Wismar	9 VfL Grün-Gold Güstrow
	10 HSG Uni Rostock

Bezirksliga Damen Ost	Bezirksliga Herren Ost
1 SV Medizin Stralsund	1 TSV Graal-Müritz
2 VfL Bergen '94	2 1. VC Stralsund II
3 PSV Neustrelitz II	3 SV Eintracht Ahlbeck
4 SC Neubrandenburg II	4 Greifswalder SC II
5 Greifswalder SC II	5 Grimmener SV I
6 Rechliner VV '96	6 SC Neubrandenburg
7 PSV Neustrelitz III	7 ESV Turbine Greifswald II
8 1. VC Stralsund II	8 FS Wesenberg
9 „Alte Feuerwache“ Waren	9 SV Blau-Weiß Baabe

Bez.-Klasse Damen West	Bez.-Klasse Herren West
1 ASV Grün-Weiß Wismar II	1 1. VC Parchim
2 TSV Einheit Tessin	2 VfL Schwerin I
3 SV Warnow 90 Rostock	3 VfL Schwerin II
4 SV Warnemünde II	4 TSG Gadebusch
5 HSG Uni Rostock II	5 VSV Grün-Weiß Schwerin
6 SV Hagenow II	6 Volley Tigers L'ust III
7 1. VC Parchim III	7 ASV Grün-Weiß Wismar II
8 SV „47“ Rövershagen	8 SV Hagenow II
9 Volley Tigers L'ust	9 SV Hagenow III

Bez.-Klasse Damen Ost	Bez.-Klasse Herren Ost
1 Greifswalder SC III	1 Greifswalder SC III
2 1. VC Stralsund III	2 VV „Gryps“ Greifswald
3 Grimmener SVI	3 TSG Zingst
4 Grimmener SV II	4 ESV Lok Stralsund 1911
5 Greifswalder SC IV	5 BSG Empor Stralsund
6 Blankenseer SV 1990	6 SV „47“ Rövershagen
7 VfL Bergen '94 II	7 Grimmener SV II
8 TSV Grün-Weiß Ferd'hof	8 Greifswalder SC IV
9 TSV Malchin	

Bez.-Klasse Herren Nord	Bez.-Klasse Herren Süd
1 SG „Gut '98“ Rostock	1 SKV Waren
2 HSG Uni Rostock II	2 Rechliner VV '96
3 SV Warnemünde III	3 SV '94 Gieviz
4 Bad Doberaner SV '90	4 Schwinkendorfer SV
5 SV Nord-West Rostock	5 FSV Kiefernheide '90
6 TSV Grün-Weiß Rostock II	6 1. VC Parchim II
7 SV Warnemünde II	7 Lübzer SV
8 Initiativ-SV Rostock	
9 HSG Uni Rostock III	

Deutscher Herold

VMV-Beach-Serie abgeschlossen / Finalturnier wieder in Warnemünde

Engel / Laatz und Thiessenhusen / Wulff neue Landesmeister

Die VMV-Beach-Serie 2000 wurde Mitte Juli im Strandbad **Greifswald**-Eldena mit dem 5 Ranglistenturnier fortgesetzt. Eingebettet in das traditionelle Fischerfest fand parallel auch ein Quadro-Turnier statt. Bei Dauerregen und nicht sonderlich angenehmen Temperaturen zu Beginn waren einige Teams gar nicht erst angereist. Da zeitgleich auch das Turnier in Graal-Müritz gespielt wurde, hielten sich die Teilnehmerzahlen in Grenzen: 59 Herren-, 20 Damen- und 14 Quadroteams waren am Start. Am Nachmittag hellte der Himmel auf, der Regen hörte auf und bei der abendlichen Diskoparty war bestes Wetter angesagt. Unterbrochen von einem tollen Feuerwerk wurde bis in den Morgen gefeiert. Am nächsten Tage wurde das Turnier bei Sonnenschein mit den Double Outs fortgesetzt.

Bei der Siegerehrung durch Greifswalds Oberbürgermeister und Vertretern der Hauptsponsoren Gas- und Stromversorgungs GmbH wurden Patricia Franke / Anke Hildebrandt (Wittenberge) als Sieger sowie Anke Brenmöhl / Dörte Techel (Parchim / Schwerin) und die Warnemünderinnen Franka Seidenspinner / Beatrice Wolfgramm als Nächstplazierte geehrt. Bei den Herren gewannen die Berliner Florian Schuhwerk / Gregor Steinke vor Karsten Hacker / Thomas Hildebrand (Berlin / Ludwigslust) und dem Duo aus Königswusterhausen Alexander Behrendt / Robert Stodtmeister.

Zeitgleich mit dem Greifswalder Turnier wurde auch in **Graal-Müritz** gespielt. Dauerregen beeinträchtigte auch diesen Wettkampf. Spätestens am Samstag Mittag hatten die meisten der 55 Herren- und 23 Damentteams keine trockenen Sachen mehr am Leib und eigentlich auch keine Lust mehr zum „Funsport Beachvolleyball“. Trotzdem haben nur die wenigsten aufgegeben. Schön. Und irgendwie hatte das gemütliche Beisammensein im Zelt oder an anderen regengeschützten Orten doch auch seinen eigenen Reiz, oder? Leider war der Glühweinbedarf von den Organisatoren für das Wochenende nicht richtig eingeschätzt, 20 Liter waren in Null Komma Nichts ausgetrunken – wenigsten für 10 Minuten warme Hände.

Der Strand von Graal-Müritz hatte in den letzten Wochen auch arg gelitten und war so schmal geworden, daß die Felder nur in Längsrichtung aufgebaut werden konnten. Alle die, die durchgehalten haben wurden dann am Sonntag mit Sonnenschein belohnt.

Bei den Damen siegten erneut in einem sehenswerten Finale Julia Schulz und Sibylle Schmitz über die Berlinerinnen Heike Lehmann / Eva Schmidt-Ott. Im Spiel um Platz 3 mußten sich die bundesligaerfahrenen Ilka Goetz und Jana Müller vom Schweriner SC dem Rostock-Mainzer Team Anja Bockholdt / Siiri Paugels beugen. Bei den Herren kam es zum nicht unbedingt erwarteten Finale Frank Thiessenhusen / Konstantin Wulff gegen Jan Rösler mit Partner Oliver Wittig. Letztere gaben sich als Außenseiter erst nach heftiger Gegenwehr in einem schönen Match knapp 13:15 geschlagen. Dritte wurden kampflos Dirk Feddersen / Kasten Priehn vom Polizei-SV Berlin, da das Duo Stanley Klier / Jens Lehmann verletzungsbedingt nicht mehr antreten konnte.

Wie schon so oft präsentierte sich das Wetter in **Ahlbeck** wieder einmal launisch: Regenschauer, Kälte und Wind am Samstag, bestes Strandwetter dagegen am Sonntag. Die Ahlbecker um Ralf Heiden leisteten wieder gute Arbeit, in den 24er Doppel-KO konnten bereits am Samstag bei Damen und Herren die ersten zwei Runden gespielt werden. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren war das Feld sehr gut besetzt.

Bei den Damen kam es zu einer kleinen Überraschung, als die Köpenicker Kulawick / Ludwig im Halbfinale das an Eins gesetzte Team Schmitz / Gnieser schlugen. Letztere konnten sich dann im Spiel um Platz 3 gegen Lehmann / Diedrich durchsetzen, während die Köpenicker sich im Finale dem Team Schmidt-Ott / Lehmann recht deutlich geschlagen geben mußten, das damit seinen ersten Turniersieg in diesem Jahr feiern konnte. Das Turnier der Herren wurde von Kartsen Bollow und Mario Kuß recht deutlich dominiert. Ohne Probleme drangen sie bis in das Finale vor, wo sie gegen die Graal-Müritzer Sieger Frank Thiessenhusen und Konstantin Wulff antreten mußten. Erst beim Zwischenstand von 14:1 (!!!) konnten letztere ihre Nervosität etwas ablegen und unter dem Beifall der Zuschauer noch auf 8:14 verkürzen. Das Spiel um Platz 3 war ein rein Berliner Duell. Schuhwerk / Steinke mußten sich den größtmäßig deutlich unterlegenen Grabbert/Stangneth nach sehenswertem Spiel knapp geschlagen geben.

Es war ja wirklich wie verhext in diesem Sommer und **Kühlungsborn** machte keine Ausnahme. Wieder ein Sauwetter. Zwar nicht so richtig kalt, aber warum mußte es denn immer regnen. Stürme der letzten Wochen hatten zudem 10 Meter Strand abgetragen, 4 Spielfelder waren deshalb weit entfernt vom Org-Büro.

Das Landesserienturnier stand natürlich unter dem Einfluß des parallel stattfindenden Masters. Einerseits schön für die Aktiven, sich direkt vor Ort in den Spielpausen von den Profis etwas abgucken zu können, schlecht für das Zuschauerinteresse am Landesserienturnier. So fanden denn auch die Finals nahezu unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt.

Bei den Damen siegten Sibylle Schmitz und Julia Schulz wie schon in Graal-Müritz über Lehmann / Schmidt-Ott, die Berlinerinnen Röder / Stein gewannen um Platz 3 knapp gegen die jungen Schwerinerinnen Laatz / Engel. Bei den Herren war alles etwas deutlicher: das Finale ging mit 15:6 an Schuhwerk / Steinke gegen Kern / Plato. Im Spiel um Platz 3 konnten sich Braun / Grempler gegeüber Hacker / Hildebrand durchsetzen.

Aufgrund einer Verletzung von Tobias Beiersdorf starteten Frank Thiessenhusen und Konstantin Wulff mit einer Wildcard bei den D2 Masters. Unter lautstarken Anfeuerungsrufen vieler MV-Serienspieler konnten die beiden zeigen, daß sie auch bei den ganz Großen mithalten können. Letztlich fanden sie sich mit 2 gewonnenen Spielen auf Rang 9 wieder – ein tolles Ergebnis.

Endlich! Endlich mal wieder ein Turnier ohne Regen. In **Stralsund** fand das letzte Ranglistenturnier vor dem Finale mit 77 Herren- und 29 Damentteams bei besten Wetterbedingungen statt.

Dafür war der Stralsunder Untergrund berühmt-berüchtigt, wie in all den Jahren.

Nach der Vorrunde ging es noch am Samstag in ein 32er bzw. 24er Doppel-KO, so daß die Finals am Sonntag ohne großen zeitlichen Druck rechtzeitig beendet waren.

Bei den Damen schafften es Julia Schulz und Sibylle Schmitz wiederum bis ins Finale, mußten sich dann aber dem sicheren und athletischen Spiel von Silvana Zindler und Martina Stein geschlagen geben. Dritte wurden die Berlinerinnen Harlfinger / Röder.

Bei den Herren waren natürlich wie erwartet weniger ausgesprochene Beachhasen gefragt. Auf Aufschlag- und Blockstärke kam es an. Das Finale lautete Frank Thiessenhusen / Sebastian Klein gegen Karsten Priehn / Karsten Lenz. Erstere hatten letztlich mit 15:9 die Nase vorn. Klein hat damit das Stralsunder Turnier bereits zum dritten Mal in Folge gewonnen.

Tolle Spiele bei gutem Wetter – das könnte das Resümee für diejenigen sein, die nur die Finalspiele am Sonntag Nachmittag in **Warnemünde** gesehen haben. Aber leider spielte zumindest das Wetter nicht so ganz mit. Am Samstag war es kühl und bewölkt, bei fast Windstille jedoch sehr gute Bedingungen zum Spielen. Am Sonntag mußten dann die Spiele um den Einzug ins Halbfinale bei Sturm und Regen ausgetragen werden, bevor der Himmel aufklarte und pünktlich zu den Finals die Sonne hervorkam. Schön.

Leider wurden die angestrebten Teilnehmerfelder sowohl bei den Damen als auch bei den Herren nicht voll. Nur 15 Damentteams traten an, um um den Landesmeistertitel zu kämpfen. Als strahlende Siegerinnen gingen Daniela Engel und Antje Laatz (Schweriner SC) unter dem Beifall von mehreren Hundert Zuschauern vom Center Court der beach Olympiade. Sie besiegten in spannenden 3 Sätzen die Vorjahresmeisterinnen Eve Schmidt-Ott und Heike Lehmann. Platz 3 ging an die Rostockerinnen Julia Schulz und Sibylle Schmitz, über Platz 4 freuten sich Ines Hellwig und Anke Hildebrand vom SV Grün-Rot Wittenberge. Anerkennung gebührt auch dem jüngsten Team Swantje Basan (13) und Sarah Remter (14) vom VfL Bergen, die es bis auf Platz 7 schafften. Auch bei den Herren wurde es richtig spannend. Statt der angestrebten 32 Teams traten nur 28 an – schade. Nahezu alle Spiele waren aber von hervorragendem Niveau. Nachdem sowohl Bollow / Kuß als auch Thiessenhusen / Wulff im Turnierverlauf bereits Niederlagen hinnehmen mußten, kämpften sich beide Teams über den Looserpool bis ins Finale vor. Dort wurde dann wirklich hart gefightet und sehr konzentriert gespielt. Letztlich gewannen verdient die an Eins gesetzten Thiessenhusen / Wulff in 2 Sätzen. Ein hart umkämpftes Match – immerhin brauchten die Sieger 18 Matchbälle, bis der Sieg endlich geschafft war. Platz 3 ging deutlich an Doberstein / Mielenz, die Gobisch / Kindervater auf den 4. Platz verwiesen.

Steffen Bock / Horst Rickert

Herzliche Glückwünsche den neuen Landesmeister/innen

**Die Turnierergebnisse (Platz 1-4)
Greifswald**

Damen		Herren		
1.	Patricia Franke	Anke Hildebrandt	1. Florian Schuhwerk	Gregor Steinke
2.	Anke Brennmöhl	Dörte Techel	2. Karsten Hacker	Thomas Hildebrand
3.	Franka Seidenspinner	Beatrice Wolfgramm	3. Alexander Behrendt	Robert Stodtmeister
4.	Swantje Basan	Sarah Remter	4. Christian Braun	Lutz Grempler

Graal-Müritz

Damen		Herren		
1.	Sibylle Schmitz	Julia Schulz	1. Frank Thiessenhusen	Konstantin Wulff
2.	Heike Lehmann	Eve Schmidt-Ott	2. Jan Rösler	Oliver Wittig
3.	Anja Bockholdt	Siiri Paugels	3. Dirk Feddersen	Karsten Priehn
4.	Ilka Goetz	Jana Müller	4. Stanley Klier	Jens Lehmann

Ahlbeck

Damen		Herren		
1.	Heike Lehmann	Eve Schmidt-Ott	1. Karsten Bollow	Mario Kuß
2.	Sandra Kulawick	Laura Ludwig	2. Frank Thiessenhusen	Konstantin Wulff
3.	Angelika Grieser	Sibylle Schmitz	3. Jan Grabbert	Christian Stangneth
4.	Katja Dietrich	Grit Lehmann	4. Florian Schuhwerk	Gregor Steinke

Kühlungsborn

Damen		Herren		
1.	Sibylle Schmitz	Julia Schulz	1. Florian Schuhwerk	Gregor Steinke
2.	Heike Lehmann	Eve Schmitz-Ott	2. Martin Kern	Klaus-Hendrik Plato
3.	Antje Röder	Martina Stein	3. Christian Braun	Lutz Grempler
4.	Daniela Engel	Antje Laatz	4. Karsten Hacker	Thomas Hildebrand

Stralsund

Damen		Herren		
1.	Martina Stein	Silvana Zinder	1. Sebastian Klein	FrankThiessenhusen
2.	Sibylle Schmitz	Julia Schulz	2. Karsten Lenz	Karsten Priehn
3.	Katrin Harlfinger	Antje Röder	3. Pete Clemens	Björn Schwochow
4.	Kerstin Laskewitz	Anke Hildebrand	4. Jan Grabbert	Markus Halder

Finale Warnemünde (Platz 1- 8)

Damen		Herren		
1.	Daniela Engel	Antja Laatz	1. Frank Thiessenhusen	Konstantin Wulff
2.	Heike Lehmann	Eve Schmidt-Ott	2. Karsten Bollow	Mario Kuß
3.	Sibylle Schmitz	Julia Schulz	3. Markus Doberstein	Peer-Ole Mielenz
4.	Ines Hellwig	Anke Hildebrand	4. Stefan Gobisch	Wolf Kindervater
5.	Katrin Harlfinger	Martina Stein	5. Karsten Hacker	Thomas Hildebrandt
5.	Cathrin Schlüter	Sandra Seeboldt	6. Jan Grabbert	Markus Halder
7.	Swantje Basan	Sarah Remter	7. Pete Clemens	Björn Schwochow
7.	Rita Angerhöfer	Antje Gerlieb	8. Tobias Beiersdorf	Holger Hinz

Ausführliche Ergebnisse, weitere Informationen, die kompletten Ranglisten und Bilder von den Turnieren finden Sie unter der Internet-Adresse:

<http://vmv.volleyball-online.de>

Rangliste Damen

Rangliste Herren

Aus dem BFS-Bereich

Die teilnehmenden Teams der Spielklassen Mixedbereich West

Mixed A Bez.-Liga West	Mixed B Bez.-Klasse West
1. VSV 06 Schwerin	1. SV Hagenow
2. SVB Icebreaker	2. Beach Team Schwerin
3. Schönberger SV	3. Bützower VV
4. SVB Sunriser	4. MT Rehnaer SV
5. SSC Plattball	5. SVE Premium Schwerin
6. VSV Grün-Weiß Schwerin	6. VT Ludwigslust
7. SV Plate	7. SSC Plattball II
8. VfL Aufsteiger '99	8. ASV Grün-Weiß Wismar
9. ESV Schwerin	9. TSG Gadebusch

Mixed C Kreisliga West

1. Schweriner Schloßgeister
2. SV Einheit Schwerin
3. Tatonka Schwerin
4. VV Demen
5. SVE Netzgurken Schwerin
6. VSV 06 Schwerin II
7. SVE Familiensport SN
8. SG Motor Boizenburg
9. BSG Sparkasse PCH/LBZ

Die Mixed - Rundenspiele laufen außerhalb und unabhängig von den Landesmeisterschaften.

Aus dem Nachwuchssektor

Ergebnisse der Beach-Landesmeisterschaften der Jugend 2000

Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften im Beach-Volleyball der Jugend, die in Stralsund, Greifswald und Waren stattfanden, gab es folgende Ergebnisse:

	Weibl. Jgd. A	Weibl. Jgd. B	Männl. Jgd. A	Männl. Jgd. B
1.	Bimberg / Pilz Schwerin / Bln	Schumann / Wolgien Schwerin	Neufeld / Möller Schwerin	Westphal / Mehlberg Schwerin
2.	Anklam / Stobäus Schwerin	Heinrich / Tegge Stralsund	Facklam / Stellmann Schwerin	Müller / Koslowski Schwerin
3.	Erdmann / Kühn Schwerin	Stegemann / Ziem Schwerin	Petzold / Koslowski Schwerin	Zipser / Radke Schwerin
4.	Moretto / Braun Pampow	Müller / Wilk Schwerin	Reinhardt / Krüger Schwerin	Student / Engelmann Schwerin
5.	Stebner / Schroeder Greifswald	Remter / Lück Bergen	Isernhagen / Hamann Parchim	Findeisen / Leonhardt Schwerin
6.	Gröhl / Sankowsky Greifswald	Holz / Girnus Bergen	Kammrath / Richter Parchim	? / ? Waren

	Weibl. Jgd. C	Weibl. Jgd. D (4:4)	Männl. Jgd. C	Männl. Jgd. D (4:4)
1.	Remter / Basahn Bergen	Schweriner SC	Krause / Lindenberg Schwerin	Schweriner SC I
2.	Schwartzter / Mock Schwerin	SV Medizin Stralsund	Neumeister / Schüttpelz Schwerin	Schweriner SC III
3.	Marschall / Zahn Neustrelitz	VfL Bergen	Krüger / Wilk Schwerin	Schweriner SC II
4.	Krei / Röver Neustrelitz		Wilk / Frey Schwerin	
5.	Reiss / Köhler Stralsund		? / ? Waren	
6.	Busch / Ramchen Stralsund		? / ? Greifswald	

*Den Landesmeistern und Medaillengewinnern
Herzliche Glückwünsche*

Ergebnisse der VMV – Teams bei den Deutschen Beach-Meisterschaften der Jugend 2000

Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Beach-Volleyball der Jugend erzielten die VMV – Vertreter folgende Ergebnisse:

	Weibl. Jgd. A	Weibl. Jgd. B	Männl. Jgd. A	Männl. Jgd. B
9.	Laatz / Engel Schwerin	11. Heinrich / Tegge Stralsund 25. Wolgien / Schumann Schwerin	7. Möller / Neufeld Schwerin	7. Koslowski / Müller Schwerin 11. Mehlberg / Westphal Schwerin

Aus dem Lehrwesen

Ausbildung zum B-Trainer

Nachdem bereits 8 Bewerbungen für eine Ausbildung zum B-Trainer vorliegen, wird voraussichtlich im November in Grimmen zusätzlich ein entsprechender Lehrgang durchgeführt. Weitere Interessenten melden sich bitte umgehend beim Landeslehrwart Dr. Dieter Scheiderei (Anschrift/Tel.: siehe S.2).

Für den C-Trainer-Ausbildungslehrgang im Oktober / Dezember liegen bereits 23 Meldungen vor. Die Ausbildung wird planmäßig während der Herbstferien mit einem 1-wöchigen Lehrgang am SBZ in Güstrow begonnen und mit einem weiteren Wochenendlehrgang abgeschlossen. Meldungen sind noch möglich über den Landeslehrwart.

Schiri-Lehrgänge in Eigenregie der Vereine und KFA

Wie bereits in den Vorjahren vielfach mit Erfolg praktiziert, werden Schiedsrichter-Ausbildungslehrgänge auch künftig dezentral in Eigenregie der Vereine / KFA durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt für derartige Lehrgänge 12 Sportfreunde/innen. Der Verein / KFA organisiert vor Ort die organisatorischen Voraussetzungen (Einladungen, Schulungsraum, Trainingsspiel für Praxisabnahme) und fordert beim Landesschiedsrichterwart Hartmut Adler (Anschrift/Tel.: siehe S.2) den Ausbilder/Prüfer an. Die Kosten und der Zeitaufwand (keine langen Anreisezeiten) werden durch die Durchführung vor Ort minimiert.

Die Lehrgänge sind möglichst langfristig zu planen und der VMV-Geschäftsstelle bekanntzugeben, um durch eine Veröffentlichung auch weiteren Sportfreunden/innen aus der Region eine Teilnahme zu ermöglichen.

Detailfragen sind mit dem LSRW bzw. mit dem Ausbilder/Prüfer zu besprechen.